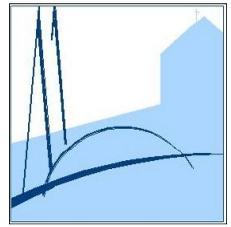


AKTUELLES AUS DER
PFARREIENGEMEINSCHAFT
DON BOSCO - ST. WOLFGANG
MÄRZ 2017



*Er ist's
Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
— Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!*

Eduard Mörike

Ein uns allen wohlbekanntes Gedicht voller Sehnsucht und Hoffnung auf Verwandlung, auf Wandel von Kälte und Nebel und Eintönigkeit zu Farben, Duft und Leichtigkeit. Alles wirkt im Frühling frisch und rein – genau wie nach einer Zeit des Fastens.

Religiöse Fastenzeiten finden wir schon im Alten Testament. Mose fastete vierzig Tage, um sich auf die Begegnung mit Gott vorzubereiten, Jesus ging für vierzig Tage fastend in die Wüste und ab ca. 700 n. C. breitete sich in der Christenheit eine allgemeine vierzigtägige Fastenzeit auf Ostern aus. Sie beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag – vierzig Tage, die Sonntage, die nicht als Fastentage zählen, ausgenommen. Für heutige Christen steht nicht mehr die Buße im Vordergrund ihres Fastens, sondern die Besinnung auf das Wesentliche in ihrem Leben. Fasten lässt mehr Raum für Gedanken, macht freier und leichter und sicher auch sensibler. Wollen wir Sensibilität und Freiheit nutzen, uns frisch und neu auszurichten, in unserem Leben und in unserem Glauben!

Eine segensreiche, befreiende Fastenzeit wünscht Ihnen
Sibylle Vötterle



Freundeskreis „neu anfangen“

Ökumenischer Gesprächskreis am Herrenbach lädt ein:

Jeden ersten Dienstag im Monat (aber nicht in den Schulferien) findet im Gemeindesaal von St. Andreas um 20:00 Uhr ein Gesprächsabend für interessierte Christen aller Konfessionen statt.

Dienstag, 7. März 2017

Glauben – ohne geht es nicht. Was Menschen über den Glauben denken.

Was ist eigentlich Glauben? Ist Glaube Gewissheit ohne Beweise? Wie glaubt man richtig? Ist es das gleiche wie Hoffnung oder Vertrauen? Und was bewegt Menschen heute dazu, noch an Gott zu glauben? – **Ref.: Team**

Wenn Sie sich durch das Thema angesprochen fühlen, dann kommen Sie doch zu dem Gesprächstermin in den Gemeindesaal von St. Andreas in der Eichendorffstr. 41 in Augsburg. Wir freuen uns auf alle Interessierten.

Ursula Eglseer (☎ 0821/704892)

Isabella Zilling (☎ 0821/559341)

Die DJK Don Bosco lädt ein:

Donnerstag 09.03.2017

Sonderführung durch den neuen Bahnhofstunnel

Treffpunkt: 18:00 Uhr am Sebastian-Buchegger-Platz 36 (Rosenaustr.) beim Eingang zur Baustelle. Bitte gutes Schuhwerk tragen!

Leitung: Frau Dorothee Schäfer



Weltgebetstag der Frauen in Don Bosco,

Freitag 03.03.2017, Beginn: 18:00 Uhr

Thema: Philippinen

Gemeinsamer Gottesdienst und anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal mit landestypischen Speisen und Getränken von den Philippinen.

Herzliche Einladung!



Bücherei St. Wolfgang, Hornungstr. 26

Die Bücherei ist jeden Samstag von 16.30 – 18.00 Uhr geöffnet!



Aktueller Lesestoff:

Dorit Rabinyan + Wir sehen uns am Meer +++ Christoph Ransmayr + Cox oder der Lauf der Zeit +++ Rainer M. Schießler + Himmel, Herrgott, Sakrament – auftreten statt austreten +++ Andrea Wulf + Alexander von Humboldt und die Erfindung der Natur +++ Pierre Jarawan + Am Ende bleiben die Zedern +++ Wohlleben Peter + Das geheime Leben der Bäume +++ Elena Ferrante + Meine geniale Freundin +++ Elena Ferrante + Die Geschichte eines neuen Namens +++ Martin Suter – Elefant

Am 12.03.2017 zwischen 14:00 – 17:00 Uhr ist im Pfarrheim St. Wolfgang

Kinderflohmarkt

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen

Don Bosco – Fest 2017

Cilli Menter

Wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Januar feierten wir unser Patrozinium, das Don Bosco-Fest. Wir begannen mit einem Festgottesdienst, den Pater Albert Link als Gastprediger mit Pater Gregur und Pfarrer Nawa zelebrierte. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst sehr schön von unserer Jugendband, den *Sparrow*, und von Herrn Dr. Andreas Mayer an unserer Orgel. Die Firmlinge sprachen die Fürbitten. Pater Albert Link erzählte in seiner Predigt viel von Don Bosco und



begeistert von seiner Zeit im Schülerheim hier bei uns. Nach dem sehr lebendigen Gottesdienst folgte eine große Anzahl der Gottesdienstbesucher der Einladung in den Pfarrsaal. Viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten dort liebevoll die Tische gedeckt und ein schmackhaftes Essen zubereitet.



Um 13 Uhr begann dann das Programm. Zuerst sangen die Kindergartenkinder und anschließend spielten die Hortkinder Szenen aus dem Leben Don Boscos. Beides wurde von den Erzieherinnen gut vorbereitet und von den Kindern freudig dargebracht.

Bei Kaffee und Kuchen (vielen Dank allen Kuchenspendern und -spenderinnen) ging das Programm bei guter Laune weiter. Pater Albert Link überraschte uns mit einer Probe seiner Zauberkunst. Danach kamen die Kinder der Herrenbachschule mit ihren beiden Lehrkräften. Sie präsentierten uns eine flotte Jazz-Aerobic und ein ebenso flottes und lustiges Fingerpuppenspiel.

Schon warteten aufgeregt die Kinder und Jugendlichen des rumänisch-orthodoxen Kinderchors. Wir waren beeindruckt von ihrem wunderschönen Gesang in deutscher, englischer und rumänischer Sprache. Die rumänischen Erwachsenen zeigten uns schwungvolle traditionelle Tänze. Gekleidet waren Chor und Tänzer in schöner rumänischer Tracht.

Das Fest wurde mit einer Meditation beendet. Wir sahen ein Don Bosco Bild von Sieger Köder und hörten dazu einen Text von Bischof Dr. Stefan Oster SDB. Wir hatten ein schönes Fest und danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Weitere Fotos zu unserem Fest sind auf unserer Homepage

<http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de> zu sehen.



Terminplan März 2017

Mittwoch, 1. März 2017

Aschermittwoch

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung des
Aschenkreuzes

Donnerstag, 2. März 2017

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung des
Aschenkreuzes

Freitag, 3. März 2017

Don Bosco 18.00 Uhr Weltgebetstag 2017

Samstag, 4. März 2017

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5. März 2017

1. FASTENSONNTAG

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Wolfgang 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 7. März 2017

Don Bosco 8.00 Uhr Morgengebet anschließend Fair-
Handelsfrühstück

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. März 2017

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Don Bosco 14.30 Uhr Seniorenclub

Donnerstag, 9. März 2017

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10. März 2017

St. Wolfgang 17.30 Uhr Kreuzwegandacht

Don Bosco 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11. März 2017

Don Bosco 10.00 Uhr Eucharistiefeier im AWO-Heim

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. März 2017 *2. FASTENSONNTAG*

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Don Bosco 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13. März 2017

St. Wolfgang 15.00 Uhr Fatima Andacht

Dienstag, 14. März 2017

Don Bosco 8.00 Uhr Morgengebete anschließend Fair-
 Handelsfrühstück
 Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. März 2017

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. März 2017

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17. März 2017

St. Wolfgang 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
 Don Bosco 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
 St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. März 2017

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. März 2017 *3. FASTENSONNTAG*

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 St. Wolfgang 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 21. März 2017

Don Bosco 8.00 Uhr Morgengebete anschließend Fair-
 Handelsfrühstück
 Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. März 2017

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. März 2017

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 24. März 2017

Don Bosco	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Casa-Reha-Heim
St. Wolfgang	17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Don Bosco	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 25. März 2017

HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Sonntag, 26. März 2017

4. FASTENSONNTAG (Laetare)

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 28. März 2017

Don Bosco	8.00 Uhr	Morgengebet anschließend Fair- Handelsfrühstück
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	19.30 Uhr	Meditation im Meditationsraum

Mittwoch, 29. März 2017

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 30. März 2017

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 31. März 2017

St. Wolfgang	17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Don Bosco	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Beiträge für die April-Ausgabe senden Sie bitte bis spätestens Samstag, 18.03.2017, an aktuelles.donboscowolfgang@gmail.com. Bitte schreiben Sie den Text Ihres Beitrages ohne Zeilenschaltung durch. Formatierungen gehen beim Einbau in die Druckdatei ohnehin verloren. Bitte senden Sie Bilder im Format jpg oder png als Anhang zu Ihrer Mail, nicht ins Word-Dokument integriert. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe der Fotos (ca. 1,5 MB bis ca. 5 MB). Ich freue mich auf Ihre Beiträge!

Ludwig Weichselbaumer

Samstag, 1. April 2017

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 2. April 2017 *5. FASTENSONNTAG*

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 St. Wolfgang 10.30 Uhr Jugendgottesdienst anschließend Fastenessen
 Don Bosco 17.00 Uhr Heilige Messe Slowakische Mission
 St. Wolfgang 18.00 Uhr Bußandacht anschließend Beichtgelegenheit

Dienstag, 4. April 2017

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. April 2017

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Don Bosco 14.30 Uhr Seniorenclub

Donnerstag, 6. April 2017

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz
 Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 7. April 2017

St. Wolfgang 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
 Don Bosco 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
 St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8. April 2017

Don Bosco 10.00 Uhr Eucharistiefeier im AWO-Heim
 St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9. April 2017 *PALMSONNTAG*

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession
 Don Bosco 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession

TERMINANKÜNDIGUNG! + SAVE THE DATE! + TERMINANKÜNDIGUNG! + SAVE THE DATE! +

ANDECHSWALLFAHRT 2017 am 5. und 6. Mai.

TERMINANKÜNDIGUNG! + SAVE THE DATE! + TERMINANKÜNDIGUNG! + SAVE THE DATE!

Faschingsball in Don Bosco.



Die Märchenbühne Don Bosco lud am 21. Januar zum Faschingsball ein und die Tische waren bis zum letzten Platz mit fröhlichen Menschen besetzt. Das vielfältige Büfett kam auch dieses Jahr sehr gut an und wurde um einigen Spezialitäten bereichert. Für die Unterhaltung sorgte in bewährter Weise die Tanzband Saltate.

Oldies und neue Lie unterhielten das Publikum mit humorvollen Sketcheinlagen.

der luden die maskierten Gäste auf die Tanzfläche. Der Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Prinzensgarde der Hollaria, die mit atemberaubenden Hebefiguren bis hin zu Menschenpyramiden das Publikum begeisterte. Auch der Tanz des Prinzenpaares ertete einen stürmischen Applaus. Einige Akteure der Märchenbühne

unterhielten das Publikum mit humorvollen Sketcheinlagen.



Dieses Jahr fand auch eine Maskenprämierung statt. Die Sieger erhielten ausgefallene, humorvolle Geschenke, wie ein Candle-Light-Dinner für Zwei oder ein Sektfrühstück.

Auch die Bar erfreute sich starken Zuspruchs und hatte zu später Stunde ein

Gast noch Hunger, konnte er ihn mit schmackhafter Gulaschsuppe stillen.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern, die es ermöglicht haben, dass dieser Abend so problemlos ablaufen konnte, einen herzlichen Dank aussprechen. Großer Dank den Freiwilligen, die die Büfetttafel und den Pfarrsaal hergerichtet, dekoriert und aufgeräumt haben, ebenso allen, die sich um den Küchen-, Theken- und Bardienst kümmerten. Den Spezialitätenspendern ein herzliches „Vergeltsgott“. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass die Pfarrgemeinde wieder einen hervorragenden Faschingsball präsentiert bekam.

Bis zum nächsten Jahr!
Ihr Helmut Kulhanek





Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) – unser Zweigverein Don Bosco

Im 19. Jahrhundert begreifen Frauen immer mehr, dass mit Menschenrechten Männerrechte gemeint sind und es an ihnen selber liegt, sich für ihre Rechte einzusetzen. Nach der liberalen und sozialistischen Frauenbewegung, die sich für die Bildung der Mädchen und Frauen einsetzt und für die Teilhabe an der Gesellschaft, organisieren sich auch die konfessionellen Frauen. Die katholischen Frauen gründen 1903 den Katholischen Deutschen Frauenbund. Im Unterschied zu anderen kirchlichen Verbänden, die damals entstanden sind, beschließen die Frauen im Gegensatz zu einem Präses einen geistlichen Beirat. Wie der Begriff schon sagt, hat der Geistliche im KDFB beratende Funktion, kein Stimmrecht. Im Süden der Republik gründet sich 1911 der Bayerische Landesverband. In den Pfarreien entstehen die Zweigvereine.

Pater Martin Söll gründet in den 60er Jahren in Don Bosco die «Katholische Frauengemeinschaft», ebenfalls eine konfessionelle Frauenvereinigung, die jedoch deutschlandweit mehr im Norden vertreten ist. Im November 1999 führt Frau Helga Vogler mit Hilfe von Pater Franz Schaumann die Frauengemeinschaft in den KDFB, den Frauenbund über. Sie begründet den Wechsel mit der größeren Präsenz des KDFB in Bayern, den vielen interessanten Veranstaltungen, den nützlichen Arbeitsmaterialien und nicht zuletzt mit der Nähe des Diözesanverbandes in Augsburg am Kitzmarkt.



Ein Bild aus früheren Tagen, als wir uns noch im Pfarrsaal trafen.

Schlossen sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts Frauen zusammen, um mit großer Tatkraft und mutigen Visionen eine eigenständige und anerkannte Mitwirkung von Frauen in Kirche, Gesellschaft und Politik zu erreichen, stehen wir heute vor neuen Herausforderungen. Angesichts gewandelter Lebensumstände von Frauen, harter Bedingungen am Arbeitsmarkt, immer kühnerer wissenschaftlicher Forschungen ist es unsere Aufgabe, die Würde des Menschen gegen das Recht des Stärkeren zur Geltung zu bringen und in Gesellschaft, Kirche und Politik frauengerechte, lebensdienliche Regeln durchzusetzen.

Mit der Bundestagsabgeordneten Frau Dr. Maria Flachsbarth als Präsidentin und der Zeitschrift «Engagiert» verfolgt der KDFB seine Ziele. Aber dies alles kann nur gelingen mit jeder einzelnen Frau vor Ort. So sind wir im Zweigverein Don Bosco zwar eine kleine, aber feine Gruppierung, die sich übers Jahr verteilt trifft und in ihrem Jahresprogramm diese Ziele verfolgt. Wir tauschen Termine aus, etwa wann ist der nächste Frauen-Filmabend, diskutieren über den «equal pay day», erfahren Näheres über ein Land. Nicht zuletzt fragen wir, wie es der anderen Frau gerade geht, sie sich auf ihre neue Lebensphase vorbereitet. Die jeweils Eine kann der Anderen Vorbild sein. Wir pflegen so ein kleines Netzwerk im großen unseres Verbandes. Zwei Frauen, gefragt warum sie Mitglied des KDFB sind, bringen es auf den Punkt: Helga Vogler, die Schatzmeisterin, «weil ich Frauen eine Stimme geben will»; Helga Lehnert, «um mich für die Belange der Frauen einzusetzen».

Habe ich Sie neugierig gemacht? Haben Sie Lust, bei uns Mitglied zu werden?

Reinhilde Fassl, Zweigvereinsvorsitzende im Team

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; v. d. d. Pfarrer Alfred Nawa, ✉ pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de; Redaktion, Layout: Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; ✉ aktuelles.donboscowolfgang@googlemail.com; Druck: Ulrichswerkstätten Aichach, Flurstraße 52, 86551 Aichach, ✉ uwa.aic@cab-b.de – **IMPRESSUM** –

Die Fotos in dieser Ausgabe haben zur Verfügung gestellt_

Titelseite: Frau Sibylle Vötterle

Don Bosco Fest: Herr Ulrich Schmid

Faschingsball: Herr Helmut Kulhanek

KDFB: Frau Reinhilde Fassl

Familie Youssef: Helferkreis Spickel

Vielen Dank an alle, die uns Fotos zur Verfügung stellen!



Neues aus dem Helferkreis Spickel Es hat sich einiges getan

Die letzten Monate waren turbulent, so mancher hat die Unterkunft verlassen. Bereits seit dem Sommer sind einige Familien in andere Städte wie Marktobendorf oder Essen gezogen, andere konnten ihre erste eigene Wohnung in Augsburg beziehen.

Familie Youssef ist eingezogen

Seit November wohnt die sechs-köpfige syrische Familie Youssef in der Unterkunft in der Carron-du-Val-Str., die in dieser Ausgabe vorgestellt werden soll.



oben: Ammar (15), Jehana (33), Mahmoud (39), Rinas (9)
unten: Sizar (7), Mahamad (12)

Fluchtgeschichte

Vater Mahmoud machte den Anfang: Gemeinsam mit Freunden wagte er die Flucht. Vor 17 Monaten verließ er sein Haus am Rande von Aleppo und seine Großfamilie. 2000€ insgesamt musste er bezahlen, um über die Türkei, das Mittelmeer und die Balkanroute nach Deutschland zu gelangen.

Freudiges Wiedersehen in der Carron-du-Val-Str. 5

Im November 2016 wurde ein lang ersehnter Traum wahr: Nun haben auch Jehana und die vier Söhne den Weg nach Deutschland geschafft: Nachdem sie zwei Monate in Istanbul auf ein Visum gewartet hatten, konnten sie das Flugzeug besteigen

und wohlbehalten in München landen. «Das war so eine Freude. Nach so langer Trennung sich wieder im Arm zu halten», sagt Mahmoud und blickt lächelnd zu seiner Frau und den Kindern.

Eine echte Bereicherung in der «Villa»

Jeder, der Familie Youssef kennenlernt, ist angetan von ihrer Freundlichkeit: Höflich und bescheiden gehen sie sowohl mit den Helfern als auch ihren Mitbewohnern um. Auf die Frage, was ihnen am besten an Deutschland und Augsburg gefällt, kommt sofort die Antwort: «Die Menschen hier.»

Mahmoud:

Beeindruckend sind Mahmouds Deutsch-Kenntnisse: Obwohl er noch keine zwei Jahre in Deutschland ist, versteht er nahezu alles und spricht zudem fließend und äußerst gut verständlich. Ein Segen auch für seine Familie, da er in vielen Fragen des Alltags zur Seite stehen kann.

Jehana:

Mutter Jehana wirkt zurückhaltend, sie spricht bisher noch kaum Deutsch. Schon bald jedoch wird sie einen Integrationskurs besuchen, um möglichst schnell mitreden zu können. Auch jetzt schon arbeitet sie an ihrer Integration: Jede Woche besucht sie voller Begeisterung die Frauengruppe des Helferkreises: «Wir machen Übungen im Lesen, trinken Saft, essen selbstgebackene Kekse und sprechen und lachen zusammen.»

die Söhne:

Alle vier Jungen haben schnell einen Platz in der Schule bekommen: Sie besuchen seit Ende November Übergangsklassen, Ammar und Mahamad an der Kerschensteiner-Schule, Rinas und Sizar an der Roten-Tor-Schule: «Endlich wieder in die Schule gehen zu können! Und Schule in Deutschland ist viel besser als in Syrien. Da waren die Lehrer viel strenger, manche haben die Schüler sogar mit dem Lineal geschlagen.» Aber nicht nur das deutsche Schulsystem stößt auf Begeisterung: «Ich mag Brathähnchen», schwärmt Rinas. Und dass der FCA toll ist, darüber sind sich alle vier einig. Ammar und Sizar sind zudem beeindruckt von den öffentlichen Verkehrsmitteln: «Die Straßenbahnen und Busse gefallen uns.»

Kurz gefasst: Hoffnungen und Ziele

	Ich wünsche mir, ...
Sizar	...jeden Tag viele neue Wörter zu lernen
Rinas	...einen Platz in der Mittagsbetreuung
Mahamad	...im Verein Fußball zu spielen
Ammar	...ein Spiel des FCA zu besuchen
Jehana	...dass mir die Aussprache der deutschen Wörter bald leichter fällt
Mahmoud	... eine Arbeit!

Vielleicht können auch Sie helfen

Der gelernte Trockenbauer wünscht sich nichts mehr, als so bald wie möglich wieder arbeiten zu dürfen. Da er bisher noch keine Stelle gefunden hat, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung:

Mahmoud sucht eine **Vollzeitstelle als Trockenbauer**. Da er auf ein langjähriges Berufsleben zurückblicken kann, kennt er sich bestens aus, was den Innenausbau von Häusern betrifft: Er ist erfahren als Maurer, Maler, Lackierer, er kann verputzen, Fliesen verlegen u.s.w. Darüber hinaus ist Mahmoud in der Lage, einen Betrieb zu führen. In Aleppo war er selbständig und leitete seine Firma mit bis zu 20 Mitarbeitern.

Wenn Sie **Kontakt zu einem Betrieb in der Baubranche im Raum Augsburg** haben, der Trockenbauer sucht, melden Sie sich bitte unter folgender Adresse:
helferkreis-spickel@email.de

Der Caritas Hausnotruf



mit Pflegefachkraft

- ✘ Hilfe per Knopfdruck rund um die Uhr
- ✘ Kontakt zu einer kompetenten Pflegefachkraft
- ✘ Informieren der Angehörigen im Alarmfall
- ✘ Nach Aussperrung Schlüsselzubringung kostenlos
- ✘ Pflegekraft 32,50 € pro Einsatz vor Ort

**Mit Sicherheit
Zuhause
wohlfühlen**

35 € mtl.
inkl. Schlüssel-
hinterlegung

Ihre Sozialstation Augsburg-Mitte e.V.



INFO-Telefon
0821 450 98 10

www.caritas-hausnotruf.de

Sozialstation Augsburg-Mitte e.V.
Georgenstr. 12 1/3
86152 Augsburg